

SPORT-REPORT



EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des VfR Eintracht Koblenz e.V.

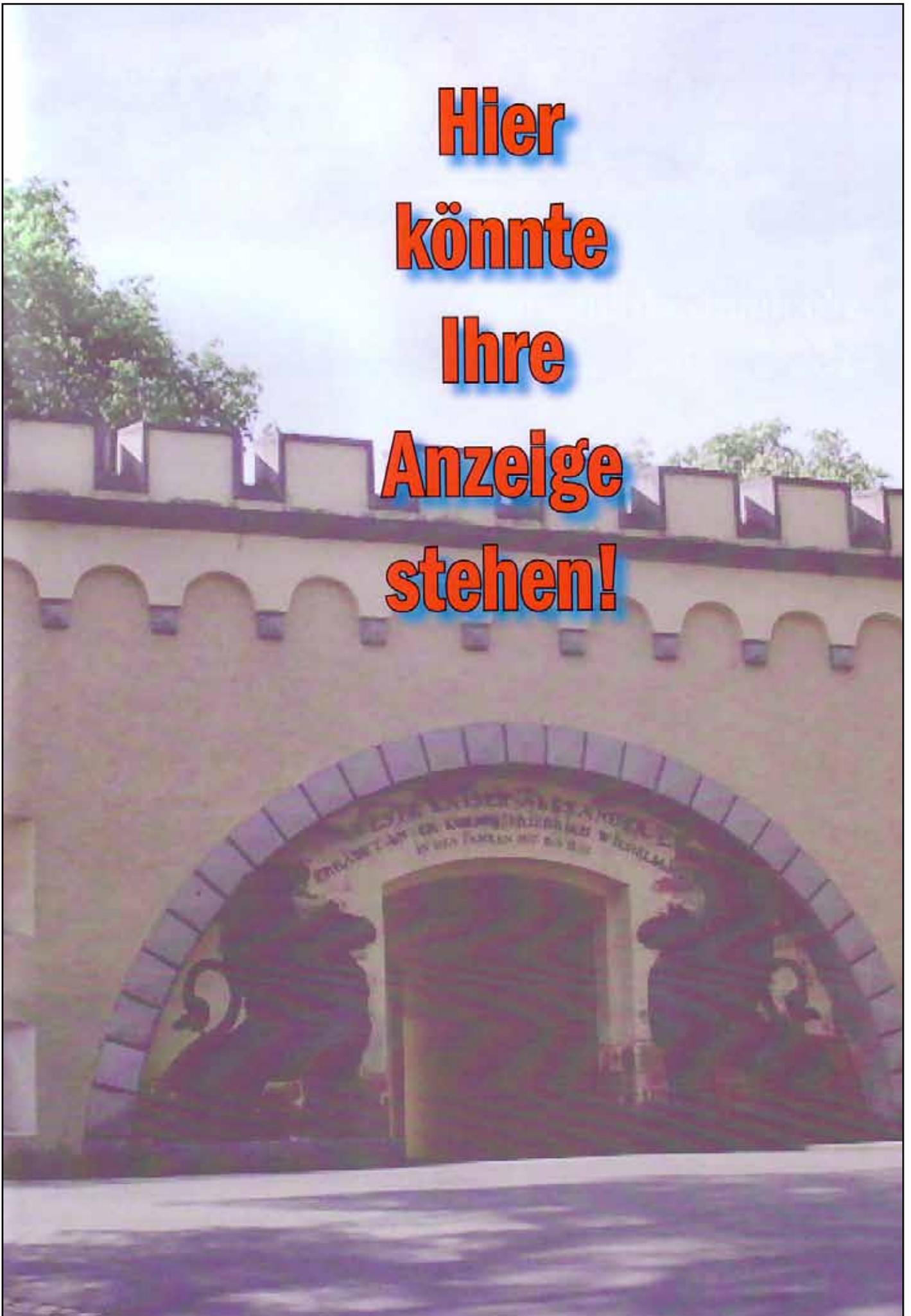


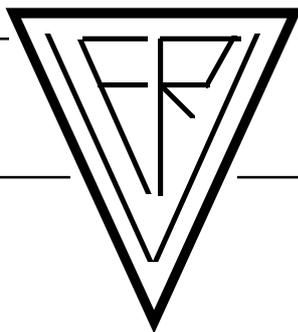
Aktuelle Abteilungsberichte

Sportkurse im Überblick



**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!**





EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Postanschrift:

VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

Internet: www.vfr-koblenz.de

Impressum:

1. Vorsitzender:

Roberto van der Gang
Tel.: 02621/62 74 44
Fax: 02621/62 74 45

2. Vorsitzende: Ursula Schwerin

Tel.: 0261/5 21 46
Fax: 0261/5 21 46

Geschäftsführer: Wolfgang Jung

Tel.: 0261/30 41 60
Fax: 0261/3 45 33

Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de

2. Geschäftsführer: Frank Jellinek

Beitragsverwaltung und Kassierer: Lutz Nebe

Tel.: 0261/650 14 964
privat@lutznebe.de

Jugendleiter: Martin Hemmersbach

Tel.: 0261/29 61 09 19

martin-hemmersbach@arcor.de

Pressewart und Anzeigenverwaltung:

Frank Jellinek
Tel.: 0261/293 59 85
Frankjellinek@t-online.de

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 04. März 2013

Sportanlagen:

Schulsportzentrum Karthause
Sportplatz Schmitzer's Wiese
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 1 (Tel.: 52820)

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)

Druck: Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18
57539 Roth
Tel.: 02682/6047 und -6048
post@druckmueller.de

Titelfoto: Frank Jellinek

Logofoto Badminton: © Gisela Peter / Pixelio

Logofoto Boule: © Jan Schwarze / Pixelio

Logofoto Fußball: © Tobi Grimm / Pixelio

Logofoto Schach: © dinolino / Pixelio

Logofoto Ski: © Hans-P. Reichartz / Pixelio

Logofoto Tennis: © Rainer Sturm / Pixelio

Logofoto Tischtennis: © A. Dreher / Pixelio

Logofoto Turnen: © Freedigitalfotos.net

Ausgabe 04/12

29. Jahrgang

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Abteilungsbericht Badminton	6
Abteilungsbericht Boule	9
Abteilungsbericht Fußball	10
Abteilungsbericht Schach	14
Vermischtes	16
Abteilungsbericht Ski	17
Abteilungsbericht Tennis	18
Abteilungsbericht Tischtennis	20
Abteilungsbericht Turnen	21
Aufnahmeantrag	24
Änderungsmitteilung	25
Übersicht der Trainingszeiten	26



Liebe Vereinsmitglieder,

mit dem nahenden Jahresende 2012 möchte ich in gewohnter Manier auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Anfang März haben wir unsere turnusmäßig alle zwei Jahre wiederkehrende Jahreshauptversammlung abgehalten. Auch in diesem Jahr wurde - für mich zum vierten Mal - der „alte Vorstand“ wiedergewählt. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde insofern signalisiert, dass sich unser Verein in die richtige Richtung bewegt. Dieses Vertrauen in die Vereinsarbeit ist angesichts unserer enormen Anstrengungen im Jahr 2012 auch dringend notwendig gewesen.

Wir haben mit der Eröffnung des neuen Fußballplatzes, unserer Lions-Arena, das größte Projekt zum Abschluss gebracht, welches unser Verein seit Bestehen je zu bewältigen hatte. Angesichts des Umstandes, dass unser Verein 1949 als Verein für Rasensport, also als lupenreiner Fußballverein, gegründet wurde, konnte es nur logische Konsequenz sein, dass der Stadtteil Karthause wieder seinen eigenen Fußballplatz bekommen musste.

Dieses Ziel haben wir nunmehr endlich erreicht, und die Fußballabteilung profitiert davon jetzt schon

erkennbar in hohem Maße. Dies natürlich nicht nur durch die Einnahmen aus der Bandenwerbung, sondern auch durch erhöhten Zuspruch innerhalb der Abteilung. Diese Mehreinnahmen durch Werbung sind natürlich auch dringend notwendig, da wir in finanzieller Hinsicht (Darlehensabtrag) noch in den nächsten zehn Jahren an die Zahlungsverpflichtung erinnern werden und unseren Abtrag werden leisten müssen.

Die Fertigstellung des Fußballplatzes war zeitgleich der Abschied unseres langjährigen Abteilungsleiters der Fußballabteilung. Der bereits vor Jahren angekündigte Rückzug aus der Abteilungsleitertätigkeit wurde von Herrn Jürgen Otte mehrfach verschoben, weil es ihm ein persönliches Anliegen war, sich erst dann zurückzuziehen, wenn sichergestellt sein würde, dass seine Abteilung mit einem eigenen Fußballplatz neu beheimatet sein würde. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Herrn Otte ganz herzlich für jahrelange aufopferungsvolle und leidenschaftliche Abteilungsleitertätigkeit bedanken.

Die Übergabe des Amtes des Abteilungsleiters ist von Herrn Otte über mehrere Jahre vorbereitet worden, und ein Nachfolger wurde in seine Aufgabenbereiche eingewiesen. Wir konnten uns bereits in den letzten Monaten davon überzeugen, dass wir mit dem neuen Abteilungsleiter, Herrn Thomas Hürter, einen ebenso zuverlässigen wie kompetenten Ansprechpartner für die Fußballabteilung gewinnen konnten. Ich bin überzeugt, dass Herr Hürter den von Herrn Otte eingeschlagenen Weg erfolgreich wird bestreiten können und wünsche ihm für seine weitere Tätigkeit viel Spaß und viel Erfolg.

Auch in der Tennisabteilung geht nach über zehn Jahren eine Abteilungsleiterära zu Ende. Hier gilt mein persönlicher Dank Herrn Friedhelm Kurz für die vertrauens-

volle und gute Zusammenarbeit im Vorstand in den letzten elf Jahren.

Auch in der Tennisabteilung wurde ein Nachfolger auf seine Abteilungsleitertätigkeit vorbereitet, und es konnte mit Herrn Harry Burkhardt ein zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner gewonnen werden, von dessen Qualitäten wir uns bereits in den letzten Monaten überzeugen konnten. Ich freue mich auch hier auf eine freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit in der Zukunft.

Leider kann ich nicht nur durchgängig von personellen Glücksgriffen berichten. In der Tischtennisabteilung legte der erst seit einem Jahr tätige Abteilungsleiter sein Amt überraschend nieder und hinterließ erstaunte Gesichter. Ein neuer Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung wird anlässlich der im Dezember stattfindenden Weihnachtsfeier gewählt werden.

Nicht zuletzt deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Abteilungsleitern bedanken, die unaufgeregt und zuverlässig ihre ehrenamtliche Vereinstätigkeit verrichten und dadurch ein harmonisches Miteinander bei der Arbeit im erweiterten Vorstand gewährleisten. Es ist für mich eben keine Selbstverständlichkeit, dass Herr Jann Christians seine Badmintonabteilung seit mehr als 15 Jahren leitet; Frau Edith Solsbacher ist seit zehn Jahren Abteilungsleiterin der Bouleabteilung, Herr Dieter Jahn ist „dienstältester“ Abteilungsleiter für die Skiabteilung, und auch Herr Helmut Skalicki leitet seine Turnabteilung bereits seit mehr als zehn Jahren. Nesthäkchen in dieser Riege ist Herr Lutz Nebe, der sich aber mit der Leitung seiner Schachabteilung in Richtung der ersten Dekade bewegt. Dafür recht herzlichen Dank an alle Mitstreiter.

In Bezug auf die Vereinsaktivitäten im Jahr 2012 möchte ich die Durchführung der Gehörlosen-EM im Tennis auf unserer Vereinsanlage hervorheben. Es handelte sich um eine prestigeträchtige Veranstaltung, und unser Verein erlangte dadurch öffentliches Interesse. Für die logistische Leistung möchte ich mich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Tennisabteilung bedanken. Auch dies unterstreicht den Ausnahmestatus unseres Vereins. Unsere Tennisabteilung und unsere Tennisanlage sind vorbildlich geführt, genügen höchsten Anforderungen betreffend die Durchführung von internationalen Turnieren und sind ebenso ein Aushängeschild für unseren Verein wie die neue Lions-Arena.

Einen wesentlichen Beitrag in Bezug auf die beiden eben genannten Abteilungen leistet auch die Art und Weise, wie unser Vereinshaus bewirtet wird. All das trägt positiv zum Gesamtbild unseres Vereins bei.

Mittelfristig und für das kommende Jahr ist geplant, dass

keine größeren Investitionen getätigt werden sollen. Wir wollen nach Möglichkeit wieder in den normalen und alltäglichen Geschäftsbetrieb übergehen und perspektivisch wieder Rücklagen bilden. Wir sind bestrebt, wirtschaftlich so zu verfahren, dass mittelfristig Investitionen wieder möglich werden, beispielsweise für die Sanierung der Tennisplätze.

Diese Ziele können wir nur alle gemeinsam verwirklichen. Dazu ist erforderlich, dass unsere Mitgliederstruktur aufrechterhalten bleibt. In der letzten Zeit sind immer wieder Anregungen entfaltet worden, neue Abteilungen zu etablieren. So etwa wurde angeregt, eine Kinderballettabteilung und eine Tanzabteilung ins Leben zu rufen. An Konzepten wird gearbeitet. Problematisch ist dabei sicherlich die überlastete Hallenkapazität in unserer Stadt. Insoweit müsste ausgelotet werden, in welchen Hallen noch Trainingszeiten vergeben werden können. Wir sind insoweit immer offen für Anregungen und konstruktive Ideen. Wenn also eine Interessengemeinschaft die Idee

hat, wie eine Basketball-, Volleyball- oder Handballabteilung ins Leben gerufen werden könnte, stehen wir gerne unterstützend zur Verfügung.

Resümierend kann ich aus Sicht des Vorstandes sagen, dass wir im Jahre 2012 mit unserem Verein dort angekommen sind, wo wir seit über zehn Jahren hin wollten. Trotzdem wollen wir uns als Verein weiterentwickeln und alle gemeinsam versuchen, das Optimum zu erreichen. Dafür benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung und Ihre Rückmeldung.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, bei allen Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern für die freundliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ihnen und allen Vereinsmitgliedern sowie Ihren Familien wünsche ich ein frohes Fest, besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Roberto van der Gang
1. Vorsitzender



Der Vorstand des VfR Eintracht Koblenz: (hinten v.l.) Dieter Jahn, Sandra Hürter, Harry Burkhard, Edith Solsbacher, Martin Hemmersbach, Jann Christians, René Ringel [zurückgetreten], Thomas Hürter, (vorn v.l. Frank Jellinek, Ursula Schwerin, Roberto van der Gang, Wolfgang Jung und Lutz Nebe. Es fehlt: Helmut Skalicky.
Foto: Claudia Görg



Badminton

Abteilungsleiter
Jann Christians

Osterhausstraße 30
56072 Koblenz

Telefon: 0261/52551

Handy:
0170/2075075

E-Mail:
jann.christians@
t-online.de

Hallo liebe Badmintonfreunde und Vereinsmitglieder,

ich wünsche Euch Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013!

Zum Jahresende möchte ich mich bei den fleißigen Helfern der Badmintonabteilung für ihren Einsatz bedanken. Als da wären Jan Niklas, Matthias und Jens für das gute und erfolgreiche Jugendtraining, Rebecca für die für sie stressige Mannschaftsführung, Ingo für den Internetauftritt der Badmintonabteilung und die „Besorgung“ der neuen Mannschaftskleidung und Philip für sein Kümmerern um die „Freitags-Hallen-Zeiten“.

Am Freitag, 23. November, trafen wir uns ab 19 Uhr zu unserer vorgezogenen Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Costa hat uns wie immer gut bewirtet. Auch wenn wir nicht alleine im Wirtsraum waren, kam dennoch eine gute Stimmung auf, und sechzehn Abteilungsmitglieder genossen das gemütliche Beisammensein. Weihnachtslieder wurden wegen des frühen Termins allerdings zum Bedauern einiger nicht angestimmt. Traditionell wurde wieder Bingo gespielt.

Wie im letzten Jahr lieferte der PC von Jens die Spielkarten und steuerte zeitgesteuert im Acht- bzw. Zehn-Sekunden-Takt die Bingozahlen. Die gezogenen Bingozahlen wurden dank Karstens Beamer und Leinwand nicht nur per Lautsprecher angesagt, sondern auch einige Zeit lang angezeigt.

Es gab prima Preise, die gekauft und gespendet wurden. Danke an Ingrid und Karl-Heinz für einen riesigen Nussknacker und ein Gesellschaftsspiel Kingdom Builder, gespendet von Christian. Als Hauptpreis wurde um ca.

0.30 Uhr ein Yonex Badminton-schläger ausgespielt. Der glückliche Gewinner war Matthias.

Beim Training der Senioren läuft alles bestens. Die sechs Felder der sogenannten Dreifeld-Halle sind mittwochs von 20 bis 22 Uhr sehr gut besucht. Freitags trifft sich der harte Kern. Mittwochs von 18 bis 20 Uhr wird im Jugendtraining die Halle regelrecht von den Jugendlichen gestürmt. Das Training von Jens, Jan und Matthias kommt bestens bei den Jugendlichen an. Allein in Monat September verzeichneten wir fünf Neuanmeldungen.

Die Heimspieltermine

Sportbegeisterte Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, als Gäste unsere Mannschaft an den Heimspielterminen als Zuschauer anzufeuern. Hier die Heimspieltermine der Rückrunde Austragungsort ist die „Dreifeld-Halle“ im Schulsportzentrum Gothaer Strasse:

Sa, 12.01.2013

17:00 VfR Koblenz1 - TuS Asbach 1

So, 20.01.2013

10:00 VfR Koblenz1 - TuS Bad Marienberg 2

Sa, 16.02.2013

17:00 VfR Koblenz1 - TuS Bad Marienberg 3

Sa, 23.02.2013

17:00 VfR Koblenz1 - DJK Gebhardshain 1

Unsere Seniorenmannschaft liegt nach sechs von 14 Begegnungen mit 21:25 Spielen und 5:7 Punkten auf dem sechsten Platz der Bezirksliga Ost. Ich wünsche unseren Spielern weiter viel Erfolg, auch wenn wir nur mit einer Dame antreten können. Ich drücke Euch fest die Daumen für euren Erfolg.

Ich begrüße alle neuen Mitglieder der Abteilung und wünsche Euch viel Spaß mit und bei uns! Ein Tschüß an die Sportsfreunde und Sportsfreundinnen, die uns im Jahr 2012 verlassen haben.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und die gewünschten sportlichen Erfolge. Tschüß für dieses Jahr, ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Wir sehen uns!

**Euer Abteilungsleiter Badminton
Jann Christians**

Jugendtraining

Unsere Jugendabteilung erfreut sich weiterhin an regem Zuwachs. Inzwischen sind es um die 30 Kinder zwischen neun und 16 Jahren, die jeden Mittwoch um 18 Uhr mit uns trainieren. Da es auf den sechs Feldern, die uns zur Verfügung stehen, langsam eng wird, spielen wir mit dem Gedanken, die Bambino-Gruppe (für Kinder bis 13) wieder ins Leben zu rufen. Dieses Jahr ist außerdem eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung geplant. Sie ist für den 19. Dezember um 18 Uhr angesetzt und soll ein kleines internes Turnier mit Preisen für die Bestplatzierten sowie ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Plätzchen beinhalten. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2013 und wollen natürlich auch diesmal wieder das eine oder andere Turnier, hoffentlich erfolgreich, besuchen.

Euer Jan



Der Hauptgewinner des Weihnachtsbingos, Matthias (links), mit Abteilungsleiter Jann Christians. Das Bild unten zeigt es: Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Abteilung gab es wieder einmal eine Menge Preise zu gewinnen.



Mannschaft

Nicht nur das Jahr neigt sich dem Ende, sondern auch die Hinrunde der Rheinlandmannschaftsmeisterschaft ist fast abgeschlossen. Nach unserem ersten Sieg diese Saison gegen TuS Horhausen in eigener Halle standen drei Auswärtsspiele im Westerwald für uns auf dem Spielplan. Gleich zweimal hintereinander ging es nach Bad Marienberg. Zuerst spielten wir gegen die dritte Mannschaft des TuS Bad Marienberg und konnten leider nur ein 4:4-Unentschieden erzielen.

Drei Wochen später traten wir dann an gleicher Stelle gegen TuS Bad Marienberg 2 an. Gegen den Absteiger aus der Rheinlandliga mussten wir am Montagabend eine 2:6-Niederlage hinnehmen. Auf unsere nächste Begegnung mussten wir allerdings nicht lange warten. Schon am nächsten Abend fuhren wir nach Asbach. Diesmal hatte sich der weite Weg gelohnt: Mit einem 6:2-Sieg machten wir uns auf die Heimreise nach Koblenz, die sich jedoch auf Grund eines Defekts am Vereinsbus leider ein bisschen in die Länge zog.

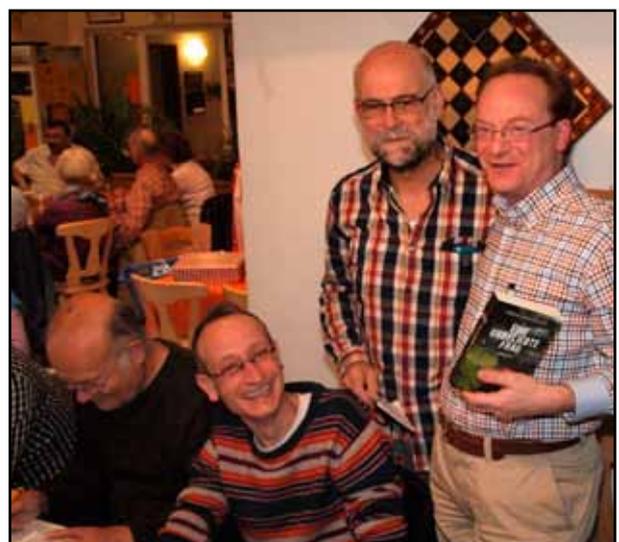
Wir möchten uns an dieser Stelle noch mal bei den Mannschaften TuS Bad Marienberg 2 und TuS Asbach bedanken, die einer Verlegung der Spiele zugestimmt haben. Mangels einer Dame am ursprünglichen Termin hätten wir sonst beide Spiele kampflos abgeben müssen.

Am 1. Dezember endete für uns die Hinrunde mit dem Heimspiel gegen BSC Güls 2. Die Rückrunde beginnt im neuen Jahr mit dem Rückspiel gegen TuS Asbach am 12. Januar 2013.

Euer Ingo



Mannschaftsführerin mit Buchpreis: Rebecca mit ihrem Gewinn, beglückwünscht von Abteilungsleiter Jann Christians (Foto oben). Foto unten links, von links: Jan, Jann und Matthias. Philip mit Buchpreis (Foto unten rechts).





Boule

Abteilungsleiterin

Edith Solsbacher

Akazienweg 31

56075 Koblenz

Telefon:

0261/9524213

E-Mail:

edithsolsbacher@
hotmail.de

Abteilungsbericht

Unser Herbstturnier am 22. September – der Hinweis erfolgte schon in der vorigen Ausgabe – war ein voller Erfolg! Es begann pünktlich 8 Uhr in unserem Unterstand. Fleißige Bouledamen belegten die Brötchen lecker – denn der Leitsatz: „Essen hält Leib und Seele zusammen“ wird niemals außer Kraft gesetzt. 10 Uhr war Anmeldeschluss, und pünktlich um 10.30 Uhr gingen 30 Teams an den Start; gespielt wurde Doublette, fünf Runden, Schweizer System. Zu unseren neun Bahnen waren auf dem Parkplatz zusätzlich Spielfelder eingerichtet worden. Wer von unseren „Alteingesessenen“ auf diesen Bahnen spielte, fühlte sich in die Anfänge unseres Sportclubs zurückversetzt, denn die ersten Kugeln flogen in den Kies dieses Platzes. Ja, wir feiern 2013 unser Zehnjähriges; wie die Zeit vergeht!

Wir konnten zum Turnier Gäste – und viele gute Bekannte – unter anderem aus Niederberg, Bad Breisig, Urmitz, Mülheim-Kärlich, Weißenthurm, Ahrtal, Dieblich, Horchheim, Neu- und Feldkirchen, Ahrweiler, Dauborn, Lay, Norken begrüßen. Aus unseren Reihen formierten sich sechs Teams, und es ging gut und lange zur Sache.

Die Spielpausen wurden zum Schwatzen und Kennenlernen genutzt – es machte einfach Spaß. Die Brötchen waren begehrt. Wer einen warmen Imbiss bevorzugte, war im Vereinshaus bei Costa an der richtigen Adresse, und Kaffee & Kuchen gab es wieder bei den „Schweinchenjägern“; so hielten fast alle bis 18.30 Uhr zur Siegerehrung durch.

René Wagner & Lothar Thelen von den Ahrtalboulern erkämpften sich den ersten Platz, Alfons Vogt & Marc Adams (TV Weißenthurm) den zweiten, Peter & Martin (BC Dauborn) den dritten und Manfred & Marcus Borchard (TuS Koblenz Niederberg) den vierten Platz. Es folgten die Nebenbuhler Koblenz, und die beste Platzierung für die Karthause errangen Nora S. & Thierry D. mit dem siebten Rang. Zur Siegerehrung gab es jede Menge Pokale und wertvolle Preise. Kein Teilnehmer ging leer aus. Alles wurde bildlich festgehalten und ist im Internet einsehbar. Unser Dank geht an die vielen fleißigen Helfer und Organisatoren, an Thomas Sch. für die tolle Turnierleitung und Dirk G. für die vielen gesponserten Dinge, ohne welche die großzügigen Preise nicht möglich gewesen wären.

Dieser Samstag war ein erfol-

greicher und strahlender Tag! Es strahlte auch noch am Sonntag, an dem sich ein Trupp „Schweinchenjäger“ zum Aufräumen, zur Resteverwertung und zum gemütlichen Abend bei Costa einfand.

Die nächste Veranstaltung gab es am 7. Oktober in Oberscheidweiler; mit 39 Teams. An dem VI. Internationalen Resäckern Boule Turnier nahm wieder unsere ständige Vertretung Gabi & Franz G. teil. Auch am 17. November in Oberbreisig waren die beiden dabei, beim Doublettespiel, fünf Runden, Schweizer System.

Bis auf ein paar Glühweinturniere wird in der Bouleszene jetzt nicht mehr viel los sein. Wir denken natürlich, dass so wie immer der unfreundlichen Jahreszeit getrotzt und das „Schweinchen“ gejagt wird. Bald ist wieder Zeit für die Weihnachtsfeier, das Weihnachts- und das Neujahrsboulen. So neigt sich das Jahr und ein neues beginnt!

Wir wünschen allen Sportfreunden eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und für das neue Jahr viel Erfolg und alles Gute.

Christiane Schaal



Fußball

Abteilungsleiter

Thomas Hürter

Am Löwentor 48

56075 Koblenz

Abteilungsbericht

Wie in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung bereits angekündigt, ist unser langjähriger Abteilungsleiter Jürgen Otte zum 30. September 2012 von seinem Amt als Abteilungsleiter Fußball zurückgetreten. Es ist hauptsächlich Jürgen Otte zu verdanken, dass der Fußball wieder zurück auf der Karthause ist. Unermüdlich und trotz vieler Rückschläge konnte Jürgen das große Ziel verwirklichen. Hierfür und für seine vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit möchte ich mich im Namen aller Abteilungsmitglieder herzliche bedanken! Zum Glück für die Abteilung und den neuen Vorstand steht Jürgen weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Darüber hinaus ist Jürgen noch als einer der Übungsleiter für unsere kleinsten, die Bambini, im Einsatz. Ebenfalls ein großes Dankeschön möchte die neue Abteilungsleitung unserem ehemaligen Jugendleiter Martin Hemmersbach aussprechen. Erst jetzt, wenn man die Arbeit selbst erledigen muss, fällt einem auf, wie viel Arbeit wirklich dahinter steckt. Deshalb kann man Martin und Jürgen, die den größten Teil der Vorstandsarbeit geleistet haben, nur den größten Respekt aussprechen und ihnen gar nicht genug danken. Das „Erbe“ von Jürgen Otte anzutreten und seine großen „Fußstapfen“ auszufül-

len, ist für einen Einzelnen kaum möglich. Die täglich mehrstündige Arbeit für den Verein, die Jürgen aufgebracht hat, ist für Personen im Berufsleben einfach nicht zu stemmen. Jedoch war eines von Anfang an klar: Das von Jürgen Otte in zehn Jahren Abteilungsleitung Erreichte musste in ähnlicher Qualität weitergeführt werden. Um dies zu erreichen, setzt sich die neue Abteilungsleitung Fußball neben dem Abteilungsleiter Thomas Hürter aus sechs weiteren Personen zusammen.

Die neue Abteilungsleitung besteht vor allem aus ehemaligen aktiven Spielern des VfR, die teilweise neben ihrer Aufgabe in der Abteilungsleitung noch als Übungsleiter tätig sind. Diese schöne, jedoch auch zeitaufwendige Aufgabe haben alle Mitglieder der Abteilungsleitung gerne übernommen, da sie alle dem Verein etwas zurückgeben möchten. Die neue Abteilungsleitung setzt sich neben Abteilungsleiter Thomas Hürter aus Kristof Arenz (stellvertretender Abteilungsleiter), Michael Steinel (Spielbetrieb Jugend), Manuel Maass (Spielbetrieb Senioren), Andreas Loch (Turnierbetrieb), Andreas Schmidt (Homepage und Turnierbetrieb), Ilias Atzamidis (Sponsoring) und Stephan Rein (Sportplatz) zusammen.

Weitere Infos zur Fußballabteilung finden Sie unter www.vfr-lions-for-goal.de.

Kristof Arenz

ANZEIGE

Siedle Select

Alles, was Ihr Eingang braucht.



SSS SIEDLE

Elektro Einzelhandel Dieter Jahn
Handel & Dienstleistung
Infos unter 0177/5116442



Die Fußball-Abteilungsleitung des VfR Eintracht Koblenz um (hinten von links) Thomas Hürter, Manuel Maass, Michael Steinel, Kristof Arenz, Stephan Rein, (vorne von links) Ilias Atzamidis und Jürgen Otte – es fehlen Andreas Loch und Andreas Schmidt – wünscht allen Mitgliedern besinnliche Festtage und einen tollen und erfolgreichen Start in das neue Jahr.

1. Mannschaft

Zu Beginn der Saison 2012/2013 der Kreisklasse B Koblenz war es endlich soweit! Der reguläre Spielbetrieb auf dem neuen Kunstrasen auf der Karthause konnte aufgenommen werden und wurde mit einem schönen Eröffnungswochenende gebührend gefeiert, an dem unsere erste Mannschaft den SV Waldesch mit einem 5:1-Sieg verdient schlug.

Die Pflichtspiele begannen am 12. August mit der ersten Pokalrunde bei der SG Urmitz, das man bei großer Hitze und nach 0:0-Pausenstand doch noch mit 5:0 gewinnen konnte. Aufgrund der anhaltenden hohen Temperaturen, musste eine Woche später das erste Ligaspiel zu Hause gegen SV Anadolu Koblenz abgesagt werden. Unter der Woche, am 23. August, fand dann endlich das erste Heimspiel gegen den VfL Kesselheim statt. Der gute Pokalstart konnte fortgesetzt werden, und auch dieses Spiel gewann unsere Erste mit 3:1. Danach konnte die Mannschaft rund eineinhalb Wochen regenerieren, um am 02. September den SV Spay auf der Karthause empfangen zu können. Diese etwas längere Pause tat der Mannschaft allerdings nicht so gut, so dass nur ein 2:2 herausprang. Nach

diesem ersten Dämpfer der Saison fuhr man eine Woche später zum SVMülhofen, der sich zu dieser Zeit sehr weit oben in der Tabelle platzieren konnte. In einem umkämpften Auswärtsspiel auf dem Bendorfer Hartplatz und bei großer Hitze wurde ebenfalls nur ein 1:1-Unentschieden erreicht. An dem darauf folgenden Mittwoch stand die nächste Aufgabe an: Das Nachholspiel gegen den SV Anadolu. Gegen den starken Absteiger aus der Vorsaison tat sich unsere Erste schwer und konnte mit dem 0:0 durchaus zufrieden sein. Von den Aufstiegsambitionen konnte man sich nach diesem ernüchternden Start zunächst verabschieden.

Im Training unter der Woche besann man sich seiner Stärken und wollte am 16. September zu Hause gegen die Goldgrube alles besser machen. Gegen einen schwachen Gegner, der auch noch mit wenig Personal in die Partie ging, lieferte unsere Mannschaft das bisher schlechteste Spiel seit langer Zeit ab und verlor verdient mit 2:4. Der Schlag dieser Niederlage saß im Training der darauffolgenden Woche besonders tief, und man wollte und musste im Auswärtsspiel gegen den SC Vallendar unbedingt punkten, um den Anschluss an die oberen Ränge nicht vollständig zu verlieren. Das

Spiel auf dem Kunstrasen in Vallendar war für die Zuschauer kein Vergnügen, allerdings konnte mit einem 2:0-Sieg der nächste wichtige Dreier geholt werden.

Am nächsten Wochenende empfing man den SV Untermosel Kobern in der zweiten Bitburger Kreispokalrunde. Als es gegen Ende des Spiels immer noch 3:3 stand und man in der Schlussminute noch den 4:3-Siegtreffer erzielen konnte, war die Freude natürlich besonders groß. Auch in der kommenden Trainingswoche ging ein Ruck durch die Mannschaft, und man wollte voller Selbstbewusstsein die nächsten drei Punkte gegen den SV Hillscheid holen. Mit einem unspektakulären 3:0-Sieg setzte sich unsere Mannschaft verdient durch und konnte wichtige Punkte auf die Tabellenspitze gutmachen.

Eine Woche später am 14. Oktober, stand das Heimspiel gegen die TuS Niederberg an. Im letzten Spiel der Vorsaison kam man nicht über ein enttäuschendes 1:1 hinaus, weswegen die Mannschaft alles daran setzte, einen souveränen Sieg einzufahren. Das Halbzeitergebnis von 2:0 wollte die Mannschaft nicht so stehen lassen und erzielte am Ende einen völlig verdienten 7:0-Sieg.

In der Woche darauf empfing uns die zuvor sehr selbstbewusste Reinhardt's Elf, die bislang ihren Ambitionen – dem direkten Durchmarsch – noch klar hinterher lief. Auch gegen unsere Erste gab es für das Team vom Asterstein mit einer 0:3-Niederlage nichts zu holen.

Am 28. Oktober stand das nächste Heimspiel an: Unsere Mannschaft – mittlerweile sehr nahe an die oberen Tabellenplätze gerückt – empfing die bislang enttäuschende Mannschaft aus Weißenthurm. Die Zuschauer sahen einen ungefährdeten 8:1-Sieg, dennoch konnte man mit dem unnötigen Gegentor gegen einen so schwachen Gegner nicht vollständig zufrieden sein. Eine Woche später, in der dritten Pokalrunde gegen die Spfr. Moselland Lützel, stand das bisher wohl kurioseste Spiel der Saison an. Kurz nach Anpfiff lag man schnell mit zwei Gegentoren hinten und verlor in den Anfangsmi-

nuten nach einer Kopfverletzung auch noch einen Spieler. Dennoch zeigte die Mannschaft eine tolle Geschlossenheit und eine hohe Moral, sodass das Endergebnis von 6:3 auch verdient eingefahren wurde.

Im bisher letzten Spiel, stand am letzten Wochenende das Derby gegen den SV Waldesch auf dem Plan. In der Vorbereitung noch klar besiegt, in der Saison zu Hause allerdings bislang ungeschlagen, wusste man um die Stärke der Waldescher. Daher ging man in der Anfangsviertelstunde ein besonders hohes Tempo und wurde folgerichtig mit 3:0 belohnt. Der Pausenstand von 3:1 konnte in der zweiten Hälfte auf ein 6:1 ausgebaut werden, sodass man ein weiteres Ausrufezeichen an die Verfolger setzen konnte.

Mit bislang 24 Punkten aus 11 Spielen und 37 zu 10 Toren belegt

unsere Erste den zweiten Tabellenplatz der Kreisliga B Koblenz hinter den Spfr. Goldgrube, die 28 Punkte auf dem Konto haben. Die zuletzt erfolgreichen Ergebnisse legen einen ersten Grundstein, um die letzten Spiele des Jahres ebenfalls positiv zu gestalten und den Abstand nach oben zu verringern.

Besonders bedanken möchte sich die Mannschaft bei den zahlreichen Besuchern, die uns immer bestens unterstützt haben, wenn es auch mal nicht so gut lief. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die vielen Helfer des Vereins, ohne die der Spielbetrieb so sicherlich nicht möglich wäre. Auch die Sponsoren möchten wir nicht unerwähnt lassen, die „Erste“ bedankt sich bei der Florian Apotheke, Gebäudeereinigung Dirk Graef, Trinkgut Rossmann und dem Frisör Schupp für die tolle Ausstattung des Teams.

Sebastian Schilling

3. Mannschaft

Für die dritte Mannschaft begann die Saison blendend. Mit drei Siegen, eingeleitet durch ein 10:0 im ersten Saisonspiel gegen Rhens II und weiteren Siegen gegen Güls II und Waldesch II, stand die Dritte auf dem ersten Tabellenplatz. Knackpunkt war das vierte Spiel, als in Oberfell nur ein Unentschieden (1:1) rausprang, obwohl es mehr als genug Chancen für einen hohen Sieg gab. Ähnlich sah es eine Woche später im Spitzenspiel zu Hause gegen Dieblich aus. Schon nach sieben Minuten führte Dieblich (2:0), in der 15. Minute konnte der VfR aber schon den Anschlusstreffer erzielen. In der 30. Minute erzielte Dieblich das 3:1, kurz darauf gab es eine längere Unterbrechung. Durch ein unnötiges Stürmerfoul musste Marco Kleemann den Platz verletzt ins Krankenhaus verlassen. Von nun an bestimmte nur noch

der VfR das Spiel. Mit dem Halbzeitpfiff fiel das 2:3. In der zweiten Hälfte konnte Dieblich dem schnellen Kurzpassspiel der Karthäuser nur noch hinterherlaufen, es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Allerdings war es – wie eine Woche zuvor in Oberfell – wieder nicht möglich, den Ball im Tor unterzubringen. Auch ein Lattentreffer prallte zurück ins Feld. Letztendlich blieb es beim 2:3.

Wahrscheinlich noch mit den Gedanken an die unnötigen Punktverluste dieser zwei Meisterschaftsspiele im Hinterkopf, schied die dritte Mannschaft eine Woche später auch aus dem Kreispokal aus. Im anschließenden Punktspiel in Winnigen sah es nach einer 2:0-Halbzeitführung wieder gut aus. Der VfR schaffte es aber erneut nicht, den Sack zuzumachen, und ließ weitere Gelegenheiten aus. Wie es Winnigen noch gelang, das Spiel mit 3:2 zu

gewinnen, bleibt ein Rätsel.

Es folgte eine fast dreiwöchige Spielpause, die die dritte Mannschaft zu intensivem Training, vor allem hinsichtlich der Abschlussschwäche, nutzte. Als dann die zweite Mannschaft des SV Spay auf der Karthause zu Gast war, konnte die Dritte befreit aufspielen und mit einem 9:1 wieder Hoffnungen auf eine neue Siegesserie wecken. Leider gab es im bisher letzten Spiel in Untermosel allerdings eine 3:6-Niederlage, wenn auch bei unmöglichen Platzverhältnissen.

Die Stimmung in der Mannschaft bleibt trotzdem gut, die Trainingsbeteiligung ist – auch dank fast wöchentlich neu hinzukommenden Spielern – durchweg hoch, und alle Beteiligten blicken zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben.

Martin Skiba

B-Jugend

Für die B-Jugend gestaltete sich die erste Hälfte der Saison recht erfolgreich. Die ersten Testspiele waren noch nicht sehr aussagekräftig, da durch urlaubsbedingte Abwesenheiten eigentlich immer eine andere Mannschaft auf dem Platz stand. Highlights der Saisonvorbereitung waren die Spiele gegen die Frauen-Bundesligamannschaft aus Bad Neuenahr und gegen ein amerikanisches Highschool-Team, die aber beide verloren wurden. Auch zwei Vorbereitungsturniere und die erste Runde des Rheinlandpokals liefen nicht unbedingt

wie gewünscht für das Team. Das änderte sich aber schlagartig mit Beginn der Qualifikationsrunde. Die ersten Spiele in Kobern-Gondorf (3:2), gegen Metternich (7:1) und in Rhens (3:1) wurden alle gewonnen. Jedoch zeigte sich bereits in Rhens, dass es der Mannschaft schwerfiel, gegen ein defensiv eingestelltes Team Tore zu erzielen. Hierdurch wurden bei Spielen gegen Mannschaften wie Neuendorf (1:1), Bassenheim (2:2) und Dieblich (2:1) trotz deutlicher Spielanteile nicht alle möglichen Punkte eingefahren. Erst in den letzten Partien konnten sich die Jugendlichen wieder deutlich stei-

gern und absolvierten die Spiele gegen Rot-Weiß Koblenz (2:2), Kesselheim (8:0) und Rübenach (9:0) sehr zufriedenstellend. Damit belegte das Team unter der Regie von Alexander Weißkopf, Björn Otte, Daniel Korte und Wolfgang Scholz als einzige ungeschlagene B-Jugend-Mannschaft in der Qualifikation den zweiten Platz in ihrer Staffel. Damit spielen die 15- und 16-Jährigen nun in der Leistungsklasse. Zudem wurde durch einen Auswärtssieg in Immendorf die zweite Runde des Kreispokals erreicht.

Wolfgang Scholz

**2. Mannschaft**

Mit einer herausragenden Jahresleistung beendet man das Jahr 2012. Seit der Weihnachtsfeier 2011 wurde kein Spiel mehr verloren! Mit einer Bilanz von 25 Siegen,

zwei Remis und ohne Niederlage ist man stolz auf seine Serie. Nun hat man sich das Ziel gesetzt, um den Aufstieg in die C-Klasse mitzuspielen. Wir würden uns freuen, am Ende der Saison gemeinsam mit

unserer 1. Mannschaft den Aufstieg zu feiern. Ein Dank geht noch an unsere Jutta, die uns immer so gut versorgt.

Stephan Rein

ANZEIGE

Rudolf **Fetz**

Ihr
Spezialist
für
Bausanierungen

Bedachungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax. (02 61) 9 52 65-50



Schach

Abteilungsleiter

Lutz Nebe

Sebastianstraße 7
56076 Koblenz

Telefon:
0261/65014964

E-Mail:
privat@lutznebe.de

Liebe Schachfreunde,

Wenn Ihr dieses Heft in den Händen haltet, steht Weihnachten schon kurz vor der Tür, und ich hoffe, Ihr könnt diese Zeit in Ruhe und stressfrei lesen, Beim Schreiben dieser Zeilen ist es noch November, und ich habe in meinem Beruf einige sehr stressige Wochen hinter mir. Im Schachbereich hat sich dem letzten Heft trotz des geringen zeitlichen Abstandes auch einiges getan. Die Saison schreitet weiter voran, und es zeichnen sich erste Tendenzen ab. Dabei gibt es erfreuliche als weniger erfreuliche.

Die Mannschaftskämpfe

Unsere erste Mannschaft in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga startete mit drei Siegen und musste sich erst in der vierten Runde gegen Aufsteiger Bendorf geschlagen geben. Damit liegt sie auf dem zweiten Tabellenplatz, was eine beruhigende Ausgangslage für die zweite Hälfte ist.

Mannschaft drei und vier spielen in der Bezirksliga. Hier sieht es leider nicht ganz so gut aus. Beide Mannschaften stehen am Tabellenende auf den Plätzen 8 und

10, allerdings muss man sagen, dass der Abstand zum siebten Tabellenplatz gerade mal einen halben Brettpunkt ausmacht. Hier wird es sicherlich noch einiges an Bewegung geben, und die Tabelle ist noch nicht sehr gefestigt. Ganz aktuell: Die vierte Mannschaft konnte einen wichtigen Punkt gegen Pieroth holen, die aktuelle neue Platzierung steht noch nicht fest, da noch keine Ergebnisse eingetragen sind. Bei der dritten Mannschaft gab es einen Spielabbruch, nach meinen Informationen auf Grund der Spielbedingungen. Das ist meines Wissens das erste Mal in meiner 25-jährigen Spielpraxis.

In der A-Kreisklasse stehen beide Mannschaften im unteren Mittelfeld, wobei die fünfte Mannschaft (24 Punkte, Platz sieben) noch von ihrem Kanter Sieg

gegen die sechste (3.3 Punkte, Platz sechs) Mannschaft zehrt. Aber es sind erst drei Runden gespielt.

Unsere 8. Mannschaft, vorwiegend aus jüngeren Jugendlichen bestehend, hat bereits zwei Siege eingefahren und steht auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz. Die siebte Mannschaft, bestehend aus den bereits älteren Jugendlichen, ist bisher sogar ohne Verlust und steht auf dem zweiten Tabellenplatz hinter Einrich, die allerdings bereits einen Kampf mehr bestritten haben. Aktuell: Unserer achte Mannschaft musste gegen den Tabellenführer eine 1:3-Niederlage einstecken. Weiter punkten konnte dagegen die siebte Mannschaft, die die Ssg Hundsrück IV knapp schlagen konnte und nun auf Platz eins der allerdings noch unvollständigen Tabelle liegt.

ANZEIGE



www.architekt-bogler.de / info@architekt-bogler.de

Architekt
Raimund Bogler

Am Viehtor 5 • 56321 Rhens
Tel.: 0 26 28 - 13 05 Fax: 41 41

Senioren-schach

Auch in dieser Saison nehmen wir mit zwei Mannschaften an der Seniorenliga des Schachverbandes Rheinland teil. Nach vier von elf Runden stehen sie auf den Plätzen eins und drei. Dabei belegt die zweite, nominell schwächere Mannschaft den ersten Platz. Ein toller Start. Die Koblenzer Stadtmeisterschaft

Ende November fand die letzte Runde der Koblenzer Stadtmeisterschaft statt. Stadtmeister wurde Dieter Puth vom SV Andernach gefolgt von Kai Mailitis (VfR-SC Koblenz) und Bujar Gregor Murati (SV Turm Lahnstein). Kai wurde damit auch Bezirkseinzelm-

meister 2012. Bezirkseinzelmesterin wurde Sabrina Ley vom SV Turm Lahnstein. Es war wieder ein rundum gelungenes Turnier.

Jugendschach

In der A-Gruppe der Jugendclubmeisterschaft sind vier Runden gespielt. Es führt Henning Laßmann punktgleich mit fünf anderen Spielern. Thomas Riedel als Dritter hat allerdings eine Partie weniger gespielt und könnte die Führung übernehmen.

In der Gruppe B führt nach vier Runden Hagen Stahnecker mit weißer Weste. Der kleine Bruder eifert deutlich seinen älteren

Brüdern nach, die im letzten Jahr noch bei uns in der ersten Mannschaft gespielt haben.

Zum Schluss noch einen Hinweis: Am 18. Dezember findet in diesem Jahr unser Abschlussblitz statt. Danach fallen zwei Dienstage aus, da diese jeweils auf den 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahr fallen. Der nächste Spielabend ist dann also erst wieder am 8. Januar 2013.

Ich wünsche allen Schachfreunden und Mitgliedern eine geruhsame und entspannte Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Lutz Nebe

ANZEIGE

Malergeschäft
Hans Schmitt
 Meisterbetrieb

***Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
 Bodenbeläge***

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
 Werkstatt Emser Straße 80
 Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15

Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:			Name	Eintritt	Jahre
Name	Eintritt	Jahre	Daniela Knoop-Kosin	01.10.2002	10
Inge Schneider	01.10.1972	40	Jonathan Kosin	01.10.2002	10
Doris Kapsitz	01.10.1977	35	Karin Schwarz	01.10.2002	10
Werner Nick	01.12.1977	35	Karin Frorath-Abel	01.10.2002	10
Kai Steiof	01.11.1982	30	Laura-Michelle Frorath	01.10.2002	10
Horst Börsch	01.11.1982	30	Monika Heimes	01.10.2002	10
Agnes Börsch	01.11.1982	30	Julian Itschert	01.10.2002	10
Simone Müller	01.11.1982	30	Christiane Hilge	01.10.2002	10
Michael Neis	01.10.1987	25	Frederik Maurer	01.11.2002	10
Silke Schneider	19.10.1987	25	Viktor Krez	01.11.2002	10
Siegmar Dietrich	01.11.1987	25	Jutta Bündgen	01.11.2002	10
Michael Steinel	01.10.1992	20	Christiane Bohn	01.11.2002	10
Manfred Rat	01.10.1992	20	Adrian Vokuhl	01.11.2002	10
Roswitha Richter	01.11.1992	20	Edward Horobin	01.11.2002	10
Jörg Rausch	01.11.1992	20	Thomas Jürgenliemk	01.12.2002	10
Jürgen Heinen	01.11.1992	20	Hannelore Ehrhardt	01.12.2002	10
Inge Sturm	01.11.1992	20	Lucas Krämer	01.12.2002	10
Lutz Wilcke	01.12.1992	20	Helene Müller	01.10.2007	5
Petra Schäfer-Jahn	01.12.1992	20	Moritz Müller	01.10.2007	5
Rita Göres	01.12.1992	20	Daniel Schüler	01.10.2007	5
Kristof Arenz	01.12.1992	20	Bahacuneyt Büyükdag	01.10.2007	5
Timo Hoffmann	01.12.1992	20	Stefanie Juli	01.10.2007	5
Katharina Hoffmann	01.10.1997	15	Carina Juli	01.10.2007	5
Carsten Müller	01.10.1997	15	Franz Glöckner	01.10.2007	5
Annegret Uka-Blaschke	01.10.1997	15	Petra Quidde	01.11.2007	5
Kristoffer Jahn	01.12.1997	15	Lorena Quidde	01.11.2007	5
Florian Lauer	01.12.1997	15	Katrin Scharf	01.11.2007	5
Steven Burdziak	01.10.2002	10	Belinda Mann	01.11.2007	5
Daniel Burdziak	01.10.2002	10	Stefanie Meutfewitz	01.11.2007	5
Lea Firmenich	01.10.2002	10	Florentine Meutfewitz	01.11.2007	5
Jason Bonk	01.10.2002	10	Ingo Migliarina	01.11.2007	5
Luis Lohmer	01.10.2002	10	Alexander Barthelmes	01.12.2007	5
Jürgen Kosin	01.10.2002	10	Peter Drakhlis	01.12.2007	5

ANZEIGE



cadenbach

OPTIC

Löhrstraße 95 · 56068 Koblenz

 02 61 / 91549-0

www.cadenbach-optic.de



1a

Das Brillenabo

So kauft man heute...

Brillen & Kontaktlinsen

- 12/24 Monatsraten*
- Keine Gebühren*
- Keine Zinsen*

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause

 02 61 / 5791166

www.deroptiker-karthause.de

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung



Ski

Abteilungsleiter

Dieter Jahn

Rheinstraße 11

56204 Hillscheid

Telefon:
02624/6638

E-Mail:
dJahn64@web.de

Servus liebe Skifreunde,

Sport trotz Krankheit ist nicht gesund

Sport tut gut und hält gesund. Während einer Krankheit jedoch fühlt man sich oft nicht in der Lage, ausgiebig Sport zu treiben und sich generell körperlich zu betätigen. Wer dennoch während eines Infekts oder im geschwächten Zustand nach einer Krankheit zum Sport geht, setzt sein Herz größten Risiken aus. Das gilt besonders dann, wenn das Herz

Das Herz bleibt bei aller Betätigung dann oft auf der Strecke. Das liegt daran, dass man auch eine Grippe oder einen Magen-Darm-Infekt und deren Auswirkungen auf den Herzmuskel deutlich unterschätzen kann.

Die so genannte Myokarditis, die Herzmuskelentzündung, wird nur in wenigen Fällen überhaupt bemerkt. Körperliche Belastung wirkt hier wie weiteres Gift, und als schlimmste Konsequenz tritt der Tod ein. Auch eine Schwächung des Herzmuskels kann als Folge eintreten.

dem Körper, mit dem Infekt fertig zu werden: Viel trinken, vor allem heißen Tee, beispielsweise Lindenblüten- und Holundertee, da die Flüssigkeit die Schleimhäute feucht hält und die Inhaltsstoffe der Heiltees dabei helfen können, Bakterien in Schach zu halten.

Leichtes Fieber ist die Antwort des Körpers auf Infektionen, man sollte es also nicht unterdrücken. Heiße Bäder und Schwitzkuren erhöhen die Körpertemperatur und unterstützen dadurch die Abwehrkräfte. Inhalationen, Nasentropfen und Gurgeln wirken gegen die Beschwerden.



ohnehin schon geschwächt ist und man es größeren Anstrengungen aussetzen möchte. Davor warnt die Deutsche Herzstiftung. Gerade nach den Olympischen Spielen in London sehen sich viele Menschen wieder neu motiviert, fit zu werden und Sport zu treiben.

Den Infekt schnell überwinden

Wenn man spürt, dass sich eine Erkältung anbahnt, sollte man sich vor allem schonen. Sport, der Herz und Kreislauf belastet, ist tabu. Einige Hausmittel helfen

Zum Schluss noch kurz ein paar Infos aus der Abteilung:

Weihnachtsfeier am Dienstag, 18. Dezember, ab 20 Uhr bei unseren Vereinswirten Costa & Tolti.

Erste Übungsstunde im Jahr 2013 ist am Dienstag, 8. Januar 2013.

Bis dahin wünsche ich Euch viele schweißtreibende Stunden in der Skiabteilung

Dieter Jahn



Tennis

Abteilungsleiter

Harry Burkhardt

Wismarer Straße 3

56075 Koblenz

Telefon:
0261/5791707

E-Mail:
harryburkhardt@
t-online.de

Liebe Tennisfreunde,

ein erfreuliches Sportjahr, durchaus mit Höhepunkten, liegt hinter uns. In der zurückliegenden Ausgabe wurde ausführlich darüber berichtet. Nachzutragen ist das Turnier Damen-Doppel-Spaß, bei dem Brigitte Damrau als Turniersiegerin hervorging. Im September fand zusätzlich, erstmalig organisiert von den Kameraden Christoph Eichelhardt und Jens Baumgart, ein offenes Turnier 40er Herren statt. Als Gewinner gingen Florian Faßbender (Hauptrunde) sowie Manuel Scherf (Nebenrunde) vom Platz. Die Jugendclub-Meisterschaften wurden zunächst verschoben und fielen dann mangels Beteiligung aus. Schade!

Am 25. November fand in der Tennishalle TC Oberwerth ein Kennenlern-Doppeltturnier (drei Plätze, 24 Teilnehmer) statt. Wieder kümmerte sich unser Sportwart um das Wohl der Spielerinnen: Mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen, erste bis dritter Platz Weihnachtspreis und für jeden einen Weihnachtswichtel wurde eine positive Grundstimmung geschaffen. Die Weihnachtszeit wurde sportlich-stimmungsvoll eingeläutet. Das Turnierergebnis stand mit Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Jahresplanung wurde insgesamt bis auf wenige Ausnahmen umgesetzt. Sie enthält allerdings noch im Januar ein Neujahrs-Jugend-Turnier. Vielleicht kann damit bei den Jugendlichen die Enttäuschung aus dem Spätsommer aufgefangen werden.

Das Sportgeschehen, die Turniere oder auch nur Arbeitseinsätze werden vom Vorstand dokumentiert und in die Homepage der Tennisabteilung eingestellt. Wir sind in der Lage, uns umfassend darzustellen und Auskunft zu geben. Ich bitte, diese Informationsquelle (www.vfr-eintracht-koblenz.de) zu nutzen bzw. weiterzuempfehlen.

Erfreulich wie im Vorjahr nenne ich an dieser Stelle die rege Teilnahme der Mitglieder im Rahmen der Pflichtarbeitsstunden. Sie diene vorrangig dem Aufbau und Abbau der Anlage, aber auch baulichen Verbesserungen. Meine Aufschreibung umfasst annähernd 100 Mitglieder. Ich sehe darin auch die vermehrte Bereitschaft vieler Mitglieder, die Tennisanlage als unsere Anlage zu begreifen, sie in Schuss und vorzeigewürdig zu halten. Wir wollen weiterhin gute Gastgeber bleiben.

Mit der installierten weißen Runderbank ist das Verbesser-

ungspotenzial unserer Anlage noch nicht ganz ausgeschöpft. Derzeit wird mit dem geschäftsführenden Vorstand geprüft, einen soliden Treppenaufgang zum Centercourt durch eine Fremdfirma bauen zu lassen.

Nach dem Diebstahl der Gästegeldbox (inzwischen Einstellung des Verfahrens) im Vorraum Clubhaus wurde entschieden, die alte Regelung fortzusetzen. Die Mitglieder werden eine neue Metallbox zum Einwerfen des Gästegeldes vorfinden.

Toli und Costa planen, den Eingangsbereich Clubhaus (Rand Parkplatz – Insel Pflanzkübel) neu und ansehnlicher zu gestalten. In der Mitte soll ein Feigenbaum, umrankt von befüllten Pflanzkübeln, stehen und Besucher anlocken. Diese neu geschaffene Botanik steht dann in direkter Sichtachse zur möglichen Treppe und wirkt besonders einladend.

Einige Vereinsmitglieder haben sich über die Medenrunde hinaus an anderen Turnieren beteiligt, was zu begrüßen ist. Dazu gehören die sommerliche Mixed-Runde wie auch Hallenturniere. Derzeit sind hierfür gemeldet: Damen und Herren 40 sowie eine Herrenmannschaft.

An dieser Stelle meine Bitte: Die Initiatoren (Mannschaftsführer) dieser Turnierteilnahmen sollten rechtzeitig den Sportwart sowie die TORP-Eingabe über ihre Absichten informieren. Auch wenn die Durchführungsregeln dieser Turniere wenig streng sind, so geschieht mit TORP (Tennis online Rheinland-Pfalz = elektronisches Melde- und Ergebnis-eingabesystem) doch etwas Offizielles.

Es zeichnet sich ab, dass wir etwa 20 Mannschaften für die Medenrunde in 2013 zur Meldung bringen. Der nächste Schritt ist die namentliche Meldung. Sie kann erfolgen im Zeitraum 15. Februar bis 15. März (TORP). Der Sportwart setzt den Mannschaftsführern als Meldetermin den 1. März 2013, wobei die bekannten Vordrucke zu verwenden sind. Auf die Unterscheidung S- oder D-Spieler ist zu achten. Die Mannschaftsführer müssen sich daher auch untereinander abstimmen, wenn eine Doppelmeldung vorgesehen ist. Spieler ohne Pass haben keine Spielberechtigung. Daher weise ich auf die Meldefrist für Passanträge beim Sportwart hin. Sie endet am 15. Januar 2013.

Ich danke allen, die in der Tennisabteilung mitgearbeitet haben und bereit sind, dies auch weiterhin zu tun. Aus vielen Gesprächen mit Funktionären anderer Vereine entnehme ich Anerkennung und Lob für unsere Abteilung, für unser Erscheinungsbild.

Es ist nicht nur die angenehme Atmosphäre, die unsere Anlage verbreitet, es sind vor allem wir, die Menschen als Gastgeber und Mitspieler, die ein positives Bild

des Vereins abgeben.

Im Namen aller Vorstandsmitglieder wünsche ich den Mitgliedern der Tennisabteilung und ihren Familien ein harmonisch-friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches „Neues Jahr“. Grundlage unseres gemeinsamen Sporttreibens bleibt jedoch eine stabile Gesundheit – auch dafür wünsche ich das richtige Tun.

Harry Burkhardt

Ein älterer Tenniskamerad (Jahrgang 1925) hat uns für immer verlassen

GERHARD SCHULZE

Wir behalten Dich als fairen Sportsmann und sozial engagiertes Mitglied in bleibender Erinnerung. Du warst kurz nach Gründung der Tennisabteilung zu uns gestoßen und hast dich für die Belange der Tennisgemeinschaft uneigennützig eingesetzt.

Deine freundliche, hilfsbereite und stets bescheidene Art war vorbildlich. Für Dein damaliges Engagement in der Jugendarbeit, im Spielbetrieb (Oberschiedsrichter) und handwerklich in der Anlage (Vertretung Platzwart) können wir heute noch danken. Deinen 80. Geburtstag konntest Du im Clubhaus noch mit uns feiern.

Wir haben einen guten Tennis-Kameraden und Mitmenschen verloren, dessen Grundmotiv „mehr sein als scheinen“ uns Wegweisung bleibt.

Deine Weggefährten von damals

Der Abteilungsvorstand

Koblenz, im November 2012

Hallo liebe Eltern, hallo liebe Tennisjugend!

Eine bewegte Saison liegt hinter uns, hoffnungsvoll schauen wir nach vorn auf die Saison 2013. Unsere Jugendmannschaften formieren sich jedes Jahr neu, mehr oder weniger stark: Die Veränderungen liegen in persönlichen Prioritäten, Wechsel der Altersklassen, Integration neuer Mitglieder begründet. Der Wandel ist Programm!

Veränderungen gab und gibt es auch im Team des Jugendwartes: Auf Grund des Ausscheidens von Bodo und Patrick Langen - an dieser Stelle mein Dank für viele Jahre der Zusammenarbeit

- wird die Position neu strukturiert. Zukünftig werden zwei Funktionsträger gestellt, sozusagen Finanzmanager und Projektmanager. Dadurch wird die Aufgabenverteilung transparent, klar definiert und Informationswege kurz gehalten. Zurzeit stehen Bella Maassen verantwortlich für das Finanzwesen und Peter Leipold für das Alltagsgeschäft und Ansprechpartner. Anstehende Aufgaben wie beispielsweise Mannschaftsbildung oder Veranstaltungsplanung/-durchführung werden in jeweils aktuell zu bildenden Projektgruppen angegangen. Mit Eltern, Kindern, Spielern zusammen werden die jeweiligen Aktionen erarbeitet und gelöst. So kann jede Idee einge-

bracht werden, das Tennisjahr wird von vielen Schultern variabel gestemmt. Das Ziel: weniger Reibungsverluste, weniger Frust, mehr Interaktivität und Vereinsleben – schließlich stellt ein Verein nur als Letztes ein Dienstleistungsunternehmen dar, zuerst lebt ein Verein von Vorhaben und Taten, die in der Gemeinschaft aller Interessierten umgesetzt und erlebt werden.

Dass dieser Plan funktioniert, dass die Saison 2013 ein toller Erfolg wird, dass alle so viel Spaß wie möglich haben können, dass wir unsere Ziele erreichen, dafür lasst uns ein Netzwerk mit starken Maschen und Strängen schaffen!

Peter Leipold



Tischtennis

Abteilungsleiter

Lutz Wilcke

Wepeling-Hole-
Straße 5

56075 Koblenz

Telefon:
0261/54582

E-Mail:
lwilcke@superkabel.de

Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung!

Freizeitliga-Saison: Halbzeit

Sowohl die erste als auch die zweite Herren-Mannschaft bleiben in ihren Klassen gut aufgestellt. In der 5. Freizeitliga Koblenz/Neuwied zeigten sich die Sportkameraden der zweiten Mannschaft wieder mal als das Maß der Dinge und können alle sieben Vorrundenspiele gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft!

In der 1. Freizeitliga wird es für unsere Erste spannender: Fünf Siege und zwei Unentschieden reichten „nur“ für den umkämpften zweiten Platz. Die starken Mülheimer haben bis jetzt in der Hinrunde nur bei uns ein Pünktchen verloren. Während einer hochklassigen Begegnung in der Sporthalle Karthause konnte ein großer Rückstand durch eine dramatische Aufholjagd noch in ein Unentschieden verwandelt werden.

Jugendtraining

Das Jugendtraining scheint mit dem neuen, zuverlässigen B-Lizenz-Trainer Fabian Becker wieder zur Normalität zurückgefunden zu haben. Trainingsein-

heiten finden wöchentlich statt, aber leider kann es momentan nur dienstags durchgeführt werden. Vielleicht wird nächstes Jahr wieder eine Jugendmannschaft für den Ligabetrieb gemeldet? Wir werden sehen...

Zu guter Letzt: Verabschiedung Abteilungsleiter

Der Abteilungsleiter und Ver-

fasser dieses Artikels, René Ringel, wird zum Jahresende den VfR Eintracht Koblenz verlassen. Sowohl berufliche als auch private Gründe spielen bei der Entscheidung eine Rolle. Ich hatte viel Spaß am Tischtennissport mit den Sportkameraden im VfR und wünsche allen viel Erfolg, Spaß am Tischtennis und vor allem Gesundheit.

René Ringel

Tabelle 1. Freizeitliga nach der Hinrunde

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TTC Mülheim-Urmitz/Bhf	48:15	13:1
2	VfR Eintracht Koblenz	47:22	12:2
3	TuS R.-W. Koblenz	41:23	10:4
4	TuS R.-W. Koblenz II	35:39	7:7
5	SG Weißenth.-Kettig	30:39	6:8
6	SV Wolken	27:41	5:9
7	TSG Urbach-Dernbach	28:46	2:12
8	TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II	17:48	1:13

Tabelle 5. Freizeitliga nach der Hinrunde

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	VfR Eintracht Koblenz II	49:14	14:0
2	SV Wolken II	46:27	12:2
3	TTC Mülheim-Urmitz/Bhf V	41:29	10:4
4	Spfr. Goldgrube II	36:34	7:7
5	TuS R.-W. Koblenz V	35:42	6:8
6	SG Kobl.-Neuendorf II	26:44	4:10
7	TuS Roland Brey	32:43	3:11
8	TTC Olympia Koblenz	17:49	0:14



Turnen

Abteilungsleiter

Helmut Skalicky

Haringeystraße 6

56075 Koblenz

Telefon:

0261/52193

Liebe Sportfreunde der Turnabteilung!

Wieder einmal gibt es Änderungen im Übungsbetrieb unserer Turnabteilung, und zwar im Bereich des Aerobic-Angebots. Simone Müller kann aus zeitlichen Gründen nicht mehr die Übungsstunde „Aerobic Fatburner“ durchführen, und Angelika Feuerpeil wird wegen geringer Frequentierung ihrer Übungsstunde „Move your body“ – sollte sich nichts ändern – nur bis Ende des Jahres ihr Angebot aufrechterhalten.

Darum starte ich an dieser Stelle noch einmal meinen Aufruf zwecks Ausbildung neuer Aerobic-Übungsleiterinnen! Stellen Sie sich doch bitte für eine Ausbildung zur Verfügung, nehmen sie mit der entsprechenden Übungsleiterin oder mit mir Kontakt auf, damit der Ausbildungsgang erklärt werden kann.

Alle Ausbildungswilligen werden nicht nur von uns – dem Vorstand –, sondern auch vom TVM mit offenen Armen empfangen und in ihrem Ausbildungsbemühen unterstützt! Selbstverständlich trägt der Verein die anfallenden Ausbildungskosten! Übrigens werden die Übungsleiterinnen bestätigen

können, dass schon einige Mitglieder aus unserer Turnabteilung zu Übungsleiterinnen beim TVM ausgebildet wurden, und meine Erfahrung tendiert in die gleiche Richtung!

Die Sportabzeichengruppe hat mittlerweile auch die erforderlichen Schwimmdisziplinen absolviert, und wenn diese Vereinszeitung Ende des Jahres verteilt wird, können sich die Mitglieder dieser Gruppe schon auf ihre Ehrungsfeier im Januar/Februar freuen, denn dann wird die sogenannte „Ernte“ eingefahren!

Ganz aktuell habe ich aus einer Aerobicgruppe die Mitteilung erhalten, dass eine Übungssteilnehmerin einen Jazz&Modern-Kurs anbieten möchte. Dieser Kurs kann in der jetzt zur Verfügung stehenden Donnerstagsstunde von 18 bis 19 Uhr angeboten werden, und zwar von Rebecca Köster, die zwölf Jahre aktiv als qualifizierte Tänzerin des TV Schwalbach auch an Turnieren teilgenommen hat.

Der genaue Starttermin kann bei Erscheinen dieser Ausgabe bei mir oder über die Aerobicgruppe

von Ruth Wagner erfragt werden. Wenn alles zügig über die Bühne geht, wird eventuell in diesem Jahr noch Starttermin sein. Eine Vorstellung des Tanzkurses erfolgt durch Rebecca Köster am Ende meines Berichts.

Zweimal habe ich jetzt noch die Möglichkeit, meinen Aufruf zwecks meiner Nachfolge in diesem Forum zu initiieren, denn in einem Jahr ist schon wieder Abteilungsleiterwahl, und ich habe bisher – obwohl ich mündlich und schriftlich dafür ausgiebig geworben habe – noch keine Resonanz erfahren. Wenn sich nichts ergeben sollte, wird von mir im Oktober 2013 eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Turnabteilung einberufen, die so oder so hoffentlich zu einem Ergebnis führen wird.

Sehr wahrscheinlich wird Sport-Report noch vor dem Weihnachtsfest verteilt, darum erinnere ich noch einmal die ehrenamtlichen VfRler der Turnabteilung an den Neujahrsempfang am 11. Januar 2013, 19 Uhr, im Vereinsheim. Die Einladungen werden zeitgerecht von mir Anfang Dezember verteilt – Zusagen müssen unbedingt eingehalten werden.

Wichtig ist mir auch zum Jahresabschluss allen meinen Übungsleitern(innen) für ihren engagierten Einsatz zu danken – mit dem Anliegen, dieses auch wieder im neuen Jahr zu tun!

Zu guter Letzt wünschen ich allen

Sportfreunden der Turnabteilung sowie auch allen anderen Vereinsmitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2013 Gesundheit und Zufriedenheit sowie nach wie vor viel Freude bei ihrem geliebten Sport!

Jetzt noch der obligatorische Hinweis für unsere nächste Übungsleiter-Besprechung im neuen Jahr: Sie wird am Mittwoch, 17. April 2013, 18 Uhr, im Vereinsheim sein.

Helmut Skalicky



Foto oben: Die Übungsgruppe für Rücken- und Wirbelsäulengymnastik, die sich immer am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Gymnastikhalle trifft.

Foto unten: Die Gruppe Damengymnastik - die Übungsstunden finden immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle statt.

Vorstellung Rebecca Köster

Mein Name ist Rebecca Köster, ich bin 19 Jahre alt und komme ursprünglich aus Saarlouis (Saarland). Aufgrund meines Studiums bin ich vor einigen Wochen nach Koblenz gezogen. Des Weiteren habe ich zwölf Jahre lang Jazz&Modern im Turnverein Schwalbach getanzt. Unsere Gruppe hat zahlreiche Turniere gewonnen, ist zweimal in Folge in eine höhere Liga aufgestiegen und hat sogar 2006 an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen.

Der Bereich Jazz&Modern Dance gehört zu einem der erfolgreichsten Tanzsportarten. Jazz&Modern Dance ist eine Tanzsportart, die sich durch Kunst und Sport auf der Tanzfläche ausdrückt und Elemente des klassischen Balletts mit modernem Tanz und Jazz verbindet. Jazz



Neue Übungsleiterin für Jazz&Modern Dance beim VfR: Rebecca Köster.

Dance hat das Merkmal, dass es keine festgelegte Form gibt und daher für andere Stile offen ist.

„Athletisch aufregend“ und „ausdrucksreich“ beschreiben die

Energie der Bewegung des modernen Jazz Tanzes. Ursprünglich performt zu peppiger Live-Musik, kann man heute sowohl Beispiele dieses Tanzstils in zahlreichen alten Filmen als auch in berühmten Musicals sehen. Die Arbeit sehr innovativer und kreative Choreographen beeinflussten und kreierten diese einzigartige amerikanische Tanzform.

In dem Jazz&Modern Dance-Kurs werden nun zunächst die Grundelemente (Basics) anhand choreographischer Warm-ups erarbeitet/erlernt und folglich in einer ausdrucksstarken Choreographie umgesetzt. Interesse geweckt? Dann könnt Ihr gerne donnerstags von 18 bis 19 Uhr zur Turnhalle der Grundschule Neukarthause kommen und Euch den Kurs anschauen!

Rebecca Köster

ANZEIGE

ABRESCHEplus

**Grenzenloser Jubel.
Mit Energie von der EVM.**

Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.
Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

.....
 (Name/Vorname)

.....
 (Straße/Hausnr.)

o männlich o weiblich

.....
 (PLZ/Wohnort)

An den
 VfR Eintracht Koblenz e.V.
 Postfach 20 16 04
 56016 Koblenz

.....
 (Telefon)

.....
 (E-Mail-Adresse)

AUFNAHMEANTRAG

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / ____ / ____

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1.Geburtsdatum:

2.Geburtsdatum:

3.Geburtsdatum:

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen):

01 Badminton	<input type="checkbox"/>	12 Fußball	<input type="checkbox"/>	52 Tischtennis	<input type="checkbox"/>	51 Tennis	<input type="checkbox"/>
53 Turnen	<input type="checkbox"/>	61 Schach	<input type="checkbox"/>	62 Ski	<input type="checkbox"/>	55 Boule	<input type="checkbox"/>

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

.....
Aufnahmegebühr:	einmalige Erhebung pro Person	€	5,00
monatl. Beitrag:	Jugendliche bis 18 Jahre/Person	€	6,00
	Erwachsene über 18 Jahre/Person	€	9,50
	Familien (Vater, Mutter, mindestens 1 minderjähriges Kind)	€	16,00
	Mutter und Kind Turnen	€	8,00
zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton		€	1,00
zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis		€	6,00 (Jugendliche)
		€	8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

.....
 (Datum)

.....
 (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

ERMÄCHTIGUNG

zum Einzug des Mitgliedsbeitrages im Lastschriftverfahren: Für die Dauer der Mitgliedschaft ermächtige ich den VfR Eintracht Koblenz einmalig die Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag jeweils für 3 Monate im voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

.....
(Name des Konto-Inhabers)	(Konto-Nummer)	(Bankleitzahl)

bei:

.....
 (Datum)

.....
 (Unterschrift des Konto-Inhabers)

.....
 (Name/Vorname) (Straße/Hausnr.)

.....
 (Geburtsdatum) (PLZ/Wohnort)

o männlich o weiblich

 (Telefon)

.....
 (E-Mail-Adresse / falls vorhanden)

An den
 VfR Eintracht Koblenz e.V.
 Postfach 20 16 04
 56016 Koblenz

Ä N D E R U N G S M I T T E I L U N G

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / ____ / _____

Ich bin Vereinsmitglied – Mitgl.-Nr.:

und gehöre folgender Abteilung an:

Ich bitte um folgende Änderung o
 Ergänzung o

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Änderung Anschrift (neu wie oben)

Neue Bankverbindung:.....

Konto-Nr.: Bankleitzahl:

Abteilungszugehörigkeit zusätzlich (bei Turnen Übungsleiter angeben):

Änderung Abteilungszugehörigkeit (bei Turnen Übungsleiter angeben):

streichen Abteilung:

dafür neue Abteilung:

sonstiges:

.....
 (Datum)

.....
 (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Die Kennziffern für Abteilungszugehörigkeit lauten:

01 Badminton

12 Fußball

51 Tennis

52 Tischtennis

53 Turnen

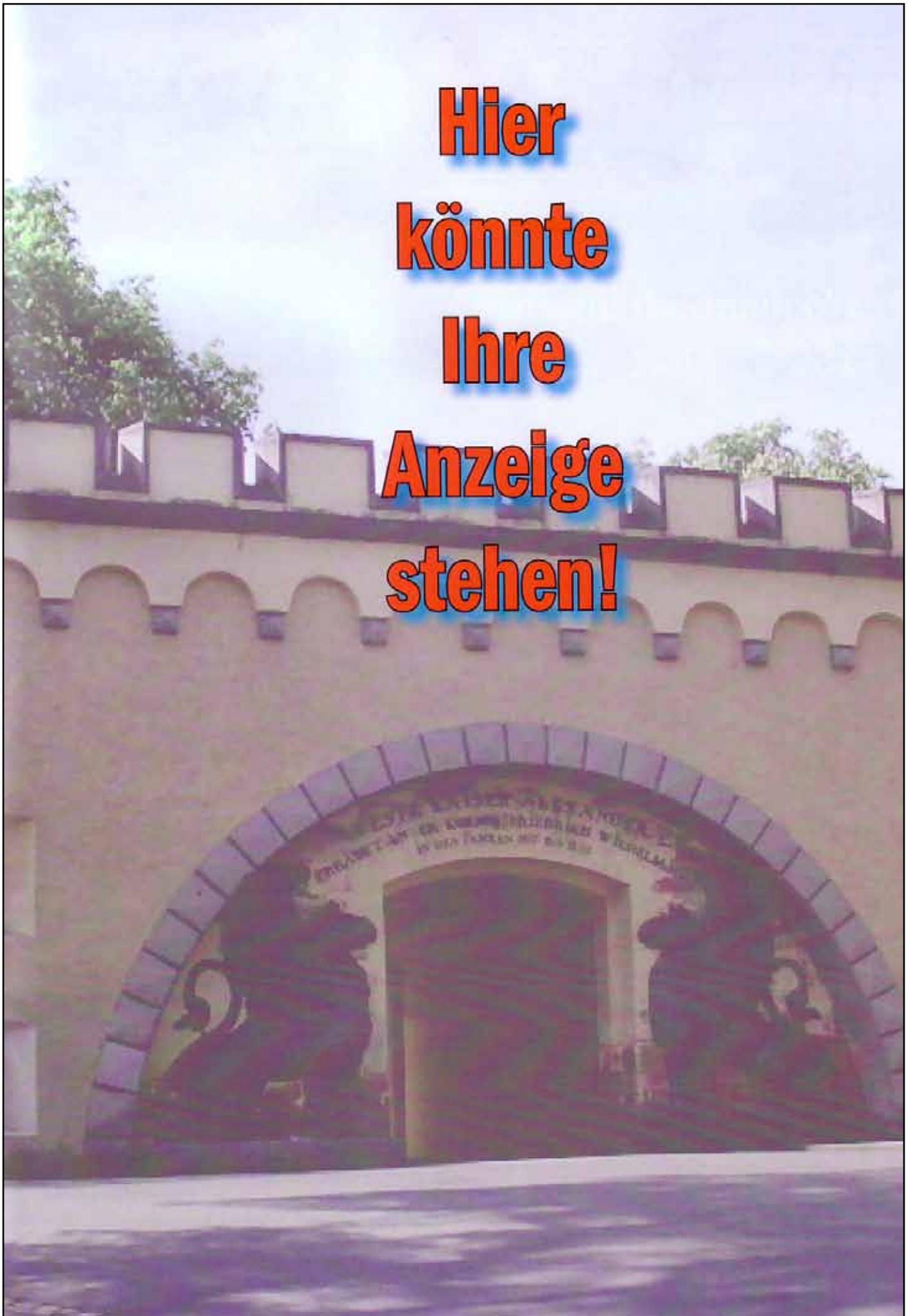
61 Schach

62 Ski

55 Boule

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon	
Badminton	Mi	1800	2000	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889	
	Mi	2000	2200	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551	
	Fr	2000	2200	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551	
Boule	Di	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213	
	Fr	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213	
Fußball	Fr	1800	2000	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446	
	Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung. Die Trainingszeiten in der „Lions-Arena“ an der Karthause finden Sie im Internet unter www.vfr-lions-for-goal.de							
Schach 14-tätig abwechselnd Einmal pro Monat	Di	1600	1700	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhauser		
	Di	1700	1830	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhauser		
	Di	1700	1830	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Jens Eger	06772/969703	
	Di	1830	2000	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Alwin Bilitza	06772/969703	
	Di	1900	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Lutz Nebe	65014964	
	Do	1700	1800	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892	
	Do	1800	2000	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892	
	Do	1800	2000	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892	
	Sa	0900	1300	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892	
	Ski	Di	2000	2200	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn	02624/6638
	Tennis				Alle Klassen auf Anfrage	Tennisanlage		
	Tischtennis	Mo	1800	2200	Herren / Damen	kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
		Di	1800	1930	Schüler/Jugend	kleine Halle	Fabian Becker	
		Mi	1800	2200	Herren / Damen	kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
Turnen	Mo	1730	1800	Flexi-Bar	GS Neukarthause	Simone Müller	27680	
	Mo	1800	1900	Step Aerobic (Anfänger m. Grundkenntn.)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680	
	Mo	1800	1900	Gymnastik (Sportabzeichen)	Sportplatz	Birgit Höser	56209	
	Mo	1900	2100	Move your body	GS Neukarthause	Angelika Feuerpeil	3946042	
	Mo	1915	2115	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270	
	Di	1600	1700	Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	GS Neukarthause	Christina Becker	56891	
	Di	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209	
	Di	1800	1900	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684	
	Di	1930	2030	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312	
	Mi	1700	1800	Jugendaerobic	GS Neukarthause	Fabienne Bärtges	2919643	
	Mi	2000	2100	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312	
	Mi	2100	2200	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312	
	Do	1600	1700	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630	
	Do	1700	1800	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630	
	Do	1800	1900	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312	
	Do	1900	2000	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Simone Müller	27680	
	Do	2000	2200	Jedermann	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867	
	Fr	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209	
	Fr	17.30	19.30	Aqua Fitness	Schwimmhalle Oberwerth	Ute Müllers	52312	

**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!**



Unter Zeitdruck zum Druckmittel!

Wir arbeiten mit Hochdruck an Ihrem bleibenden Eindruck. Als Full-Service Partner für Print, Digital und Direktlösungen bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Qualität, Schnelligkeit und Kompetenz auch unter Zeitdruck.

DRUCKMÜLLER
...die innovative DRUCKVIELFALT

Malsfeldstraße 18 · 57539 Roth
fon 02682.6047 · fax 02682.6049
post@druckmueller.de
www.druckmueller.de